Inhalt

Danksagung 11

Einleitung 15
Stand der Forschung 27
Quellen 35
Theorie und Methode 44
Aufbau der Studie 53

1. Von der Interessenkonvergenz zum Netzwerk 55
1.1. Demokratischer Aufbruch im *estado contrainsurgente:* Die Präsidentschaft Vinicio Cerezos und die Reform der Policía Nacional 56
1.2. Geopolitik und Glaubwürdigkeit: Bestimmungsfaktoren des bundesdeutschen Engagements im Zentralamerika der 1980er Jahre 80
1.3. Akteure in Verbindung: Die Konrad-Adenauer-Stiftung und die Genese eines christdemokratischen Netzwerks 92

2. Netzwerke in Aktion: Die konfliktive Konzeption einer transnationalen Polizeikooperation 101
2.1. Ausweitung: Die Neuausrichtung der Netzwerktätigkeit nach dem Wahlsieg der DCG 102
2.2. Aushandlung: Die Macht der Bürokratie 118
2.3. Von der Ausstattungshilfe zum Ausbildungsprojekt 132
2.4. Ausblick: Die transformatorische Kraft der vielen Verbindungen . 144

3. Motorisierte Menschenrechtspolitik? Die Implementierung der Ausstattungshilfe als Netzwerkprozess 149
3.1. Unter Anpassungsdruck: Die öffentliche Debatte um die Ausstattungshilfe 151

Bibliografische Informationen
https://d-nb.info/1283505622

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.2. Die zeitlichen und materiellen Dimensionen der Ausstattungslieferung 161
3.3. Lokalisierung und Folgetransfers: Die Indienststellung der Fahrzeugflotte 177
3.4. Zwischenfazit: Die Eigendynamik der Ausstattungshilfe 188

4. Lost in Translation. Die Beratungsmission und die Herausforderung des Lokalen 191
4.1. Unklare Aufgaben, ungeklärte Kompetenzen: Die Entsendung der Langzeitberater im Spiegel widerstreitender Netzwerkinteressen . 193
4.2. Transferanstrengungen, Anpassungsschwierigkeiten und das vorläufige Scheitern der Beratungsmission 205
4.3. Zwischen Schulreform und Remilitarisierung: Ausbildungshilfe im Zeichen politischer Instabilität 219
4.4. »Keine veränderte Beurteilung«: Die Intensivierung der Ausbildungshilfe vor dem Hintergrund der Krise 237
4.5. Zwischenfazit: Die Grenzen der Übersetzung und die Dominanz der lokalen Akteure 249

5. »Den demokratischen Menschen formen«: Die Ausbildung guatemaltekischer »Führungsnachwuchskräfte« in der Bundesrepublik 253
5.1. Die Konzeption des Stipendienprogramms zwischen polizeilichen Anforderungen und politischen Vorgaben 254
5.2. Gruppeninterne Machtkämpfe und enttäuschte Erwartungen: Die polizeiliche Grundausbildung der »Führungsnachwuchskräfte« 269
5.3. Transnationale Schockwellen und die Verselbstständigung der Ausbildungshilfe 283
5.4. Zwischenfazit: Das Ausbildungsprogramm zwischen transnationalen Netzwerkdynamiken und lokaler Akteursmacht . 299

6. Netzwerke in Auflösung: Der Abbruch der Polizeihilfe für Guatemala . 303
6.1. Der Konflikt um die Übernahme der ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten in die guatemaltekische Nationalpolizei 305
6.2. Der Streit um die Finanzierung der zentralen Kfz-Werkstatt 313
6.3. Der Ausstieg der Bundesregierung aus der Kooperation 321
6.4. Das Massaker von Santiago Atitlán und der sofortige Abbruch des Projekts 326

7. Fazit 337

Abkürzungsverzeichnis 359

Quellenverzeichnis 363

Literaturverzeichnis 371

Abbildungsverzeichnis 385